

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Einreicher: Leiter der Abteilung Kultur, Finanzen und Personal

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand:		Draußenstadt in Pankow 2021
Beschluss-Nr.:	VIII-2089/2021	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	24.08.2021	Verteiler: <ul style="list-style-type: none"><li>- Bezirksbürgermeister</li><li>- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)</li><li>- Leiterin des Rechtsamtes</li><li>- Leiter des Steuerungsdienstes</li><li>- Büro des Bezirksbürgermeisters</li></ul>

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der  
Drucksache-Nr.: VIII-1368

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **Schlussbericht**

#### **Draußenstadt in Pankow 2021**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 38. Sitzung am 20.01.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1368

„Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, Kunst und Kultur im Stadtraum unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auch in 2021 sichtbar und erlebbar zu machen. Hierzu sind die erleichterte Genehmigungspraxis und flexible Handhabung verschiedener Kunst- und Kulturprojekte sowie Veranstaltungsmöglichkeiten im Freien und deren Umsetzungsmöglichkeiten unter Miteinbeziehung von Kulturschaffenden und Gewerbetreibenden zu ermöglichen, wie etwa:

- Kunst in Schaufenstern
- Projektion von Hauswänden und bezirklichen Kultureinrichtungen mit Videokunst
- Lichtinstallationen
- Klanginstallationen
- Open-Air-Konzerte und Veranstaltungen an verschiedenen Standorten im Bezirksamt
- Pankow Open Piano
- Genehmigung eines Autokinos.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Auf der Freifläche im Kulturareal startete mittlerweile mit Anwohner:innen das Nachbarschaftsprojekt „StadtPflanzen. Kulturinsel Thälmann-Park“, eine Kooperation mit CityPlot Berlin unterstützt durch FEIN-Mitteln. Ansinnen des Projektes ist es, eine Fläche für Kunst, Kultur und Begegnung im Freien mit entsprechenden relevanten Genehmigungen auf längere Zeit zu etablieren. Entstanden sind erste Hochbeete mit Sitzgelegenheiten, es finden Workshops statt u.a. zu Kunst und Nachhaltigkeit sowie kleinere Kunstformate. Am 29. August organisiert der Fachbereich Kunst und Kultur hier ein Sommerfest. WABE und Galerie Parterre boten darüber hinaus in den letzten Wochen Freiluft-Konzerte, Lesungen und Podiumsgespräche auf dem Gelände des Kulturareals an. Das Theater unterm Dach plant für die kommende Spielzeit gleichfalls, Programmpunkte nach außen zu verlegen.

Auf der direkt angrenzenden Brachfläche ist neben der Brotfabrik den gesamten Sommer über ein umfassendes Angebot mit Filmen, Literatur, Theater, Konzerten unter freiem Himmel zu erleben <https://www.brotfabrik-berlin.de/>.

Neben der Kooperation mit Artspring zur Gestaltung von Schaufenstern und Kleingärten sowie einem artwalk, werden weiterhin auch im Bereich der Kulturellen Bildung Projekte im Außenraum angeboten, etwa künstlerische Kiezerkundungen von und mit Grundschulkindern mit der Agentur für kunstvoll schlechtes Verstecken und bilderbewegen e.V.

Die Musikschulen realisieren in den Sommermonaten eine Reihe von Konzerten an unterschiedlichen Orten im Bezirk, u.a. im Rosengarten des Bürgerparks oder im Garten der Berliner Stadtmission in Karow.

Im Hof des Kultur- und Bildungszentrums Sebastian Haffner veranstalten das Museum Pankow und die Bibliothek am Wasserturm ein vielseitiges Open-Air-Programm mit Filmen, Kunstaktionen, Konzerten und Lesungen.

Zur Unterstützung bei der Beantragung von Genehmigungen für die Umsetzung von kleineren Kunst- und Kulturformaten im Pankower Stadtraum, hat das Bezirksamt mit dem Leiter der WABE, einen Ansprechpartner für Künstler:innen und Kulturschaffende. Absprachen zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) sowie dem Umwelt- und Naturschutzamt (UmNat) laufen stetig mit dem FB Kunst und Kultur. Für das Kulturareal und verschiedene Jugendfreizeiteinrichtungen wurden mit SGA/UmNat Handlungsanweisungen für langfristige Genehmigungen erarbeitet. Weitere Spielorte mit Einzelgenehmigungen, insbesondere für performative Veranstaltungen waren etwa: am Frei-Zeit-Haus Weißensee, am Caligariplatz, am Thälmann-Denkmal, an der Zukunftswerkstatt Heinersdorf, P&R Heinersdorf, in der Schönholzer Heide, in der Freilichtbühne Weißensee, vor den Wasserspeichern, im Mauerpark, in der Kulturbrauerei, im Garten der Heynstraße 8, u.a.

Über die vielen verschiedenen Kunst- und Kulturveranstaltungen, die im Bezirk unter freiem Himmel stattfinden, kann leider keine vollständige Liste erstellt werden. Zumal nicht alle genehmigungspflichtig sind und daher mit dem Amt keine Kontaktaufnahme erfolgt (werden etwa die Immissionsgrenzwerte nicht überschritten). Eine aktuelle Orientierung bietet im Rahmen der berlinweiten Initiative „Draußenstadt“ die Website <https://www.draussenstadt.berlin/de/kalender>, darüber hinaus <https://www.gratis-in-berlin.de> (hier leider ohne Bezirksfilter).

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

Erhalt einer innovativen und nachgefragten Kulturinstitution für die jüngste Zielgruppe.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister